

**Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO in Verbindung mit dem Art. 9 BayDSG über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch die Stadt Füssen im Zusammenhang mit der Bewerbung für die Vergabe städtischer Wohnbaurundstücke (Bauplätze) in den Baugebieten O 53 und O 65 im Weidach**

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Füssen  
Lechhalde 3, 87629 Füssen  
E-Mail-Adresse: [stadtverwaltung@fuessen.de](mailto:stadtverwaltung@fuessen.de)  
Telefon: 08362-903-0, Fax:08362-903-200

**2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten**

Sie erreichen unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter:

Secure Consult GmbH  
Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen  
E-Mail-Adresse: [dsb.fuessen@secure-consult.com](mailto:dsb.fuessen@secure-consult.com)  
Telefonnummer: 082529094110

**3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen des Vergabeverfahrens der städtischen Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten O 53 und O 65 Weidach. Eine gesonderte Rechtsgrundlage liegt hierfür nicht vor.

Es handelt sich dem Grunde nach um eine unbeschränkte freiwillige Aufgabe der Stadt Füssen. Die Grundlage bilden die vom Stadtrat beschlossenen Vergaberichtlinien durch Beschluss vom 31.07.2019, die ihre Grundlage bzw. städtebauliche Rechtfertigung in § 11 BauGB finden.

**4. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Alleiniger Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Stadt Füssen. Die Daten werden im Fachbereich 10 (Leiter Hauptamt, bzw. Vertreter) entgegengenommen und dort für den Zweck der Bauplatzvergabe bearbeitet und verwaltet. Die Daten werden keinem Empfänger außerhalb der Organisation offengelegt.

## **5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung digital und in Papierform bei der Stadt Füssen so lange gespeichert und aufbewahrt, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

## **6. Rechte der betroffenen Person**

Werden Ihre personenbezogenen Daten von der Stadtverwaltung der Stadt Füssen verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Füssen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## **7. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (§ 44 Absatz 3 Satz 1 BMG i. V. m. Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

## **8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind verpflichtet, die zum genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden und werden die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt, ist eine Teilnahme am Verfahren nicht möglich. Es ist nicht verpflichtend alle Bestandteile des Bewerbungsformulars auszufüllen. Hierdurch können dann allerdings nur die angegebenen Daten berücksichtigt werden

## **9. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)  
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089/212672-0

Fax: 089/212672-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)